



ARENSBURG | ARNSBURG

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Kyffhäuserkreis](#) | [Kyffhäuserland, OT Seega](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Arnsburg befindet sich am Südhang des Schlossberges über dem Durchbruchstal der Wipper, ca 1,5 km südwestlich des Ortes Seega.
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	Von der Arensburg haben sich die Wallgäben, Kellergewölbe und Mauerreste erhalten.
Typologie	Höhenburg - Spornburg - Ministerialenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°19'08.2" N, 11°01'33.8" E Höhe: 293 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Autobahn A4, Abfahrt Weimar (49), auf die B85, der B85 bis nach Bad Frankenhausen folgen, in Bad Frankenhausen links Richtung Rottleben, in Rottleben der Ausschilderung nach Seega folgen. In Seega der Ausschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

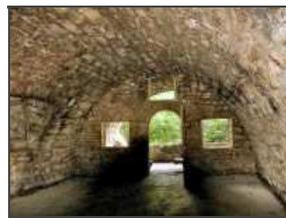
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

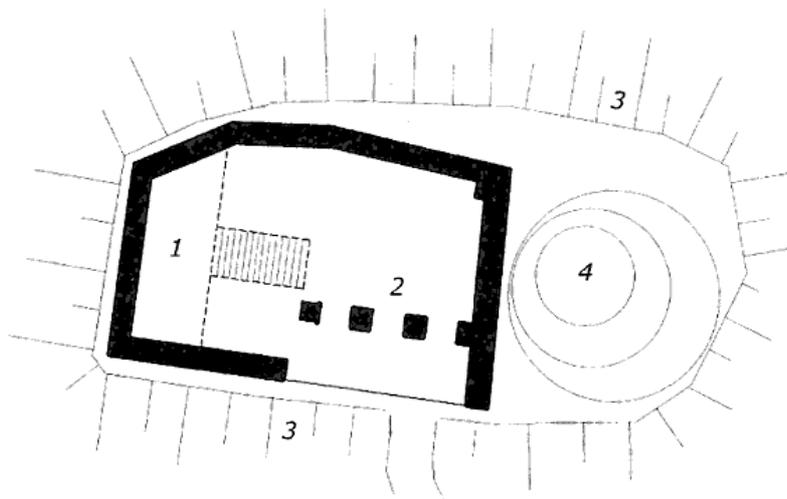
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

1. Befestigungswerk mit Treppe und Tonnengewölbe
2. Palasreste mit Spitzbogenfenstern (14. Jh.)
3. Wallgraben
4. Turmhügel (Motte)

Quelle: Zunkel, Thomas - Burgen im Kyffhäuserland | Querfurt, 2005 | S. 102
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1116	Erste urkundliche Erwähnung.
1229	Wird ein Ulrich von Arensburg erwähnt.
1279 & 1319	Werden die Grafen von Hohenstein mit der Burg belehnt.
1356	Geht die Burg an die Grafen von Schwarzburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 162 f.
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1136
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 62
Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 76 f.
Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 36
Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 450
Zunkel, Thomas - Burgen im Kyffhäuserland | Querfurt, 2005 | S. 101-104

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[21.06.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

526 Follower